

Wiss. Leitung:

Prof. Dr. med. Stephan Felix
Direktor der Klinik und Poliklinik für
Innere Medizin B
Zentrum für Innere Medizin
Universitätsmedizin Greifswald

Ansprechpartner:

Dr. Ute Schäfer
0160/90568122
Ute.Schaefer@servier.com

Detlef Boldt
0160/5802395
Detlef.Boldt@servier.com

Veranstalter:

SERVIER Deutschland GmbH
Elsenheimerstr. 53
80687 München



Referenten:

Prof. Dr. med. Stephan Felix
Universitätsmedizin Greifswald
Zentrum für Innere Medizin Klinik
Klinik und Poliklinik für Innere
Medizin B

Prof. Dr. med. Marcus Dörr
Universitätsmedizin Greifswald
Zentrum für Innere Medizin
Klinik und Poliklinik für Innere
Medizin B

Dr. Mona Laqué
Diplom Sportwissenschaftlerin
SPORTSDOC



Maternusstraße 40 – 42
50995 Köln

Die Zertifizierung durch die
Landesärztekammer wurde beantragt

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung

"Herzinsuffizienz und körperliches Training"



Pommersches Landesmuseum Greifswald

Rakower Straße 73
17489 Greifswald

**Mittwoch, 09.03.2016
18.00 Uhr**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich lade Sie herzlich zu unserer Fortbildungsveranstaltung ein, die der medikamentösen und nicht medikamentösen Therapie der Herzinsuffizienz gewidmet ist. In Deutschland ist die Herzinsuffizienz die häufigste Hauptdiagnose für eine stationäre Behandlung. Auch heute noch ist die Prognose der Herzinsuffizienz ernst: bei Patienten, die wegen einer Herzinsuffizienz erstmals hospitalisiert werden, liegt die mittlere Überlebensrate bei nur 2 Jahren. In den letzten Jahren wurden jedoch Fortschritte bei der Behandlung der Herzinsuffizienz erzielt. Zur medikamentösen Therapie der chronischen Herzinsuffizienz liegen neue interessante Daten vor, die auf unserer Fortbildungsveranstaltung vorgestellt werden sollen. Wir wollen mit Ihnen neue Aspekte der medikamentösen Therapie der chronischen Herzinsuffizienz besprechen, die in den aktuellen Guidelines veröffentlicht sind und darüber hinaus auch Therapiekonzepte diskutieren, die noch nicht in den Guidelines berücksichtigt wurden. In der Fortbildungsveranstaltung sollen auch nicht medikamentöse Therapiekonzepte zur Behandlung der chronischen Herzinsuffizienz berücksichtigt werden. Während in älteren Lehrbüchern bei der Behandlung der chronischen Herzinsuffizienz körperliche Schonung empfohlen wird, haben neue klinische Studien gezeigt, dass durch regelmäßiges körperliches Training Symptome und Belastbarkeit herzinsuffizienter Patienten gebessert werden können. In der kardiologischen Universitätsklinik Greifswald wird aktuell in einer klinischen Studie (HOMEX-HF-Studie) der therapeutische Nutzen eines kontrollierten und den individuellen Bedürfnissen des Patienten angepassten körperlichen Trainings bei fortgeschrittener Herzinsuffizienz überprüft. Ich würde mich freuen, wenn unser Programm Ihr Interesse findet und wir mit Ihnen diese spannende Thematik auf unserer Fortbildungsveranstaltung neue Aspekte der Behandlung der chronischen und fortgeschrittenen Herzinsuffizienz diskutieren können.

Ihr S. Felix

Programm

- 18:00** **Begrüßung**
Prof. S. Felix
- 18:10 - 18:50** **Medikamentöse Therapie der Herzinsuffizienz: Status quo und Ausblick**
Prof. Dr. S. Felix, Greifswald
- 18:50 - 19:30** **Körperliches Training zur Behandlung der chronischen Herzinsuffizienz - die HOMEX – HF Studie**
Prof. Dr. M. Dörr, Greifswald
- 19:30 - 20:10** **Sport in der Behandlung kardiovaskulärer Erkrankungen**
Dr. Mona Laqué, Köln
- 20:10- 20:20** **Zusammenfassende Worte**
Prof. Dr. S. Felix, Greifswald
- 20:20- 21:00** **Offene Falldiskussion bei herzhaftem Imbiss**

Anmeldung

Ja, ich melde mich verbindlich an:

Greifswald, 09.03.2016

—
Name, Vorname

—
Fachrichtung niedergel. Arzt/Kliniker

—
Straße/Hausnummer PLZ/Ort

—
Datum Unterschrift

Anmeldung bitte per Post an:

Detlef Boldt
Tribseer Str. 25 A
18439 Stralsund

per Fax an:
03831 496662

oder per E-Mail an:
ute.schaefer@servier.com